

17. Juli 2026

Podiumsdiskussion

„40 Jahre

**Atomkatastrophe von
Tschernobyl - vorwärts in
die Vergangenheit?“**

Beginn: 17 Uhr



Wo: NaturFreundehaus Fuchsrain, Stuttgart, Neue Straße 150.

Weltweit zeichnet sich durch den massiv gestiegenen Strombedarf für Künstliche Intelligenz, Rechenzentren und E-Mobilität ein nie dagewesener Energiehunger ab. Schon erheben sich Stimmen, die den Ausstieg aus der Atomkraft in Teilen als strategischen Fehler bezeichnen. So fordern Spitzenpolitiker, wie die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, eine „Renaissance der Kernenergie“.

Neben einer kurzen Rückschau auf die furchtbare Katastrophe, werden wir bei einer offenen Podiumsdiskussion vor allem folgenden Fragen nachgehen:

Ist ein System mit 100 Prozent erneuerbaren Energien überhaupt machbar und bezahlbar?

Schaffen wir durch erneuerbare Energien neue Abhängigkeiten?

Kommt es auch in Europa zur Renaissance der Atomenergie?

Auf dem Podium:

- Greta Waltenberg, Fridays for Future u. Aktivistin der ersten Stunde
- Gabi Rolland, Vorsitzende NaturFreunde BaWü u. Bundesvorstandsmitglied
- Alexander Sladek, Vorstand der EWS Schönau „Die Stromrebelln“

Moderiert wird die Diskussion durch Janine Piper, Naturfreundin aus Oberkochen und Leiterin des Fachbereichs Umwelt.

Im Anschluss an das Podium haben die Gäste das Wort für Fragen und Nachfragen.

Das Ende ist für 19 Uhr vorgesehen.

